

Die Schwangerenvorsorge ist eine empfohlene Reihenuntersuchung, die Aufschluss über den Gesundheitszustand der Schwangeren geben und sicherstellen soll, dass sich die Schwangerschaft und das Ungeborene regelrecht entwickeln. Die Mutterschaftsrichtlinien (Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung) bindet Ärzte und Hebammen gleichermaßen an eine klare Festlegung über Inhalt und Intensität der einzelnen Vorsorgeuntersuchungen.

Inhalt jeder Schwangerenvorsorgeuntersuchung (Mutterpass S. 7 & 8 bzw. 23 & 24) sollen sein:

- * Feststellen des Schwangerschaftsalters
- * Überprüfen des regelrechten kindlichen Wachstums
 - * Ermitteln des Höhenstandes der Gebärmutter (Fundusstand - Symphysen-Fundusabstand)
 - * Ermitteln des Bauchumfangs der Schwangeren
- * Ermitteln der Kindslage
- * Ermitteln der kindlichen Herztöne
- * Erfragen der Kindsbewegungen
- * Erfassen von eventuellen Wassereinlagerungen (Ödeme) und Krampfadern (Varikosis)
- * Erfassen des Körpergewichtes der Schwangeren
- * ggf. Entnahme von Blut zum Bestimmen des Hämoglobins und anderer relevanter Blutwerte
- * Untersuchen des Mittelstrahlurins auf Eiweiß, Zucker und ggf. auf Zeichen eines Harnwegsinfektes
- * Auswertung der ermittelten Befunde
- * Beratung zu schwangerschaftsrelevanten Themen

Die Vorsorgeuntersuchungen können allein von der Hebamme oder der Gynäkologin / dem Gynäkologen, aber auch im Wechsel bei beiden Berufsgruppen erfolgen (vgl. [§ 24 d Satz 1 SGB V](#)). Die Wahl über die Art der Vorsorge liegt allein bei der Schwangeren. Jede Berufsgruppe ist dabei für die von ihr geleisteten Untersuchungen selbst verantwortlich und übernimmt keine Haftung für nicht selbst erbrachte Leistungen. Eine Übersicht über die einzelnen Vorsorgeuntersuchungen folgt auf Seite 2.

Im Falle einer Wechselbetreuung und besonders beim Vorliegen einer Risikoschwangerschaft, ist uns eine kooperative Zusammenarbeit mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen besonders wichtig.

Termin SSW	Gesetzliche Gesundheitsleistung / Untersuchungsangebot nach den Mutterschaftsrichtlinien		Wunschleistung / Zusatzleistung
	Arzt- oder Hebammenleistung	Arztleistung	
4+0 – 7+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsfeststellung - ßhcG-Bestimmung im Blut / Urin (Hebamme) oder Ultraschall (Arzt) * Ausführliche Anamneseerhebung * Ausstellen des Mutterpasses * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung + Blutentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Blutgruppen- und Rhesusfaktorbestimmung - Antikörpersuchtest - ggf. Röteln-HAH-Test - Luessuchreaktion - HIV-Antikörpertest - Kleines Blutbild (Hämoglobinbestimmung) - ggf. Ferritinbestimmung - ggf. Schilddrüsendiagnostik - ggf. Nährstoffbestimmung (Zink, Viatmin B12, HoloTC, Jod, Vitamin D3) + Urinentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Chlamydien (Anfangsstrahlurin) 		<ul style="list-style-type: none"> * Antikörpertests auf: <ul style="list-style-type: none"> - Toxoplasmose - Cytomegalie-Virus - Varizella-Zosta-Virus - Parvovirus B19 * Untersuchung auf Bakteriurie (NICE) * Arbeitgeberbescheinigung
8+0 – 11+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung * Ggf. Nicht-invasiver-Pränataltest auf den Rhesusfaktor NIPT-RhD (ab 12. SSW) 	<ul style="list-style-type: none"> * 1. Ultraschallscreening 	<ul style="list-style-type: none"> * Chorionzottenbiopsie (10. – 12. SSW) * Ersttrimester-Screening - US-Untersuchung, Altersrisiko, PAPP-A und ßhcG-Untersuchung (10. – 14. SSW) * Nicht-invasiver-Pänataltest NIPT PraenaTest®, Harmony Prenatal Test®, Panorama Test® (ab 10. SSW)
12+0 – 15+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung 		<ul style="list-style-type: none"> * Frühe Feindiagnostik (12. – 14. SSW) * Fröhamniocentese (13. – 15. SSW) * Amniocentese (15. – 17. SSW)
16+0 – 19+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung 	<ul style="list-style-type: none"> * 2. Ultraschallscreening (18+0 – 21+6) 	<ul style="list-style-type: none"> * Cordocentese (ab 18. SSW) * Feindiagnostik (19. – 22. SSW)
20+0 – 23+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung 		
24+0 – 27+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung * Glucose-Toleranztest (Test auf Schwangerschaftsdiabetes) + Blutentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - 2. Antikörpersuchtest - Kleines BB (Hämoglobinbestimmung) 		
28+0 – 31+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung 	<ul style="list-style-type: none"> * 3. Ultraschallscreening 	<ul style="list-style-type: none"> Ggf. CTG* Ggf. Anti-D-Prophylaxe (28. - 30. SSW)
32+0 – 33+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung 		<ul style="list-style-type: none"> Ggf. CTG*
34+0 – 35+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung + Blutentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Hepatitis B Antigen-Bestimmung - Kleines BB (Hämoglobinbestimmung) * Bescheinigung über den mutmaßlichen Tag der Entbindung (ab 7 Wochen vor E.T.) 		<ul style="list-style-type: none"> Ggf. CTG* * Vaginalabstrich: <ul style="list-style-type: none"> - Test auf ß-Streptokokken der Gruppe B
36+0 – 37+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung 		<ul style="list-style-type: none"> Ggf. CTG*
38+0 – 39+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung 		<ul style="list-style-type: none"> Ggf. CTG*
40+0 – 40+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung mit CTG alle 2 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> * Dopplerultraschall mit FWI alle 4 – 6 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> Ggf. VU
41+0 – 41+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung mit CTG täglich 		